

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 35

45. Jahrgang

30. August 2019

Kita- und Schulkindbetreuung in Leinfelden-Echterdingen Investitionen führen zu höheren Gebühren

Vom ersten September an steigen die Gebühren für die Betreuung in den Kindertageseinrichtungen und bei der Schulkindbetreuung der Stadt planmäßig um drei Prozent. Damit folgt die Kommune der im Landesrichtsatz empfohlenen Regelung. Um die in den Vorjahren ausgesetzte und gekappte Entgelterhöhung zu einem geringen Teil aufzuholen, werden die Gebühren um weitere 1,5 Prozent erhöht – alles in allem also 4,5 Prozent. Für ein Kindergartenkind müssen somit zum Beispiel in der Ganztagesbetreuung für 40 Stunden pro Woche bei einem Kind künftig 207,20 Euro bezahlt werden. Alle Entgelte sind in der Rubrik „Amtliches“ in diesem Amtsblatt auf Seite 6 zu finden.

„Wir haben als Kommune in den vergangenen Jahren einen ungeheuren Kraftakt bei der Kinderbetreuung geleistet“, sagte Dr. Carl-Gustav Kalbfell kürzlich im Gemeinderat. Man bekenne sich als Stadt zum Ausbau der Kinderbetreuung und sehe dies auch als Standortvorteil. „Unsere Bemühungen reichten jedoch noch nicht ganz aus, es gibt noch geringe Wartelisten“, ergänzte der Bürgermeister.

Dieser Ausbau der Kinderbetreuung hatte zuletzt dazu geführt, dass der Kostendeckungsanteil kontinuierlich zurückgegangen ist. 2010 lag dieser noch bei rund 15,5 Prozent, war dann im vergangenen Jahr auf 13,7 Prozent gesunken. „Aufgrund des gu-



Die investiven Maßnahmen ziehen eine Qualitätssteigerung bei der Kinderbetreuung nach sich und befördern die Attraktivität des Standorts LE. Foto: Bergmann

ten Ausbauzustandes ist eine angemessene Beteiligung der Elternschaft an den Gesamtkosten aus Sicht der Verwaltung vertretbar“, so Kalbfell, der auch die anstehenden Investitionen in die Kinderbetreuung ins Spiel brachte. Die liegen wegen des Neubaus mehrerer Kindertageseinrichtungen bei mindestens 30 Millionen Euro, auch das Personal muss bezahlt werden. „Mit der vorgeschlagenen Erhöhung wird es allen-

falls gelingen, den Kostendeckungsgrad zu halten“, so der Bürgermeister.

Vor drei Jahren hatte der Gemeinderat beschlossen, die Betreuungsentgelte jährlich an die Empfehlungen des Städte- und Gemeindetages sowie der kirchlichen Verbände anzupassen. Die Stadträte folgten nun mehrheitlich dem Vorschlag der Stadtver-

Fortsetzung Seite 3



Feuerwehrohocketse in Musberg

Die Abteilung Musberg der Freiwilligen Feuerwehr lädt zu ihrer traditionellen Urlaubshocketse rund ums Gerätehaus in der Ludwigstraße 9: am Samstag um 16 Uhr, am Sonntag ab 11 Uhr mit Fahrzeug- und Geräteschau, Schauübung und Kinderprogramm.

Foto: Bergmann

LE
Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 (auch für **dringende Hausbesuche**).

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst:

Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97:
Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr.
Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 0180 6 071122
Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414
Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst (www.aponet.de)

Fr. 30.8. Uhlberg-Apotheke Bonlanden, Bonländer Hauptstr. 77, Tel. 77 43 03
Sa. 31.8. Neue Apotheke Filderstadt, Bernhausen, Bernhäuser Hauptstr. 7, Tel. 70 26 08
So. 1.9. Spitzweg-Apotheke Leinfelden, Echterdingen Str. 32, Tel. 75 02 50
Mo. 2.9. Apotheke z. d. 3 Linden, Harthausen, Harthäuser Hauptstr. 4, Tel. 07158 98 56 10
Di. 3.9. Herz-Apotheke Mache, Echterdingen, Bernhäuser Str. 5, Tel. 9 90 95 50
Mi. 4.9. Paracelsus-Apotheke Plieningen, Hochstattstr. 1, Tel. 45 48 61
Do. 5.9. Landhaus-Apotheke Möhringen, Vaihinger Str. 20, Tel. 71 11 71

Hotline: 0800 00 22 8 33 (Festnetz, kostenfrei) und mobil 22 8 33 (max. 69 Ct./Min.)

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeiten: 0700-53 782389

Stromausfall-Notdienst: 0800-362 94 77

Notdienst SHK-Innung Sanitär Heizung

31.8./1.9. Wenzelburger Sanitär- und Heiztechnik GmbH, Jacob-Brodbeck-Str. 56, Filderstadt, Tel. 70 70 98 80

Polizei-posten Leinfelden, Kornblumenweg 4, Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Revier Filderstadt: Tel. 709 13

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 2.9., Leinfelden, Musberg, Stetten: 3.9.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 16.9., Echterdingen II, Oberaichen: 2.9., Leinfelden: 3.9., Musberg, Stetten: 17.9.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 6.9., Echterdingen II, Oberaichen: 5.9., Leinfelden: 4.9., Musberg, Stetten: 5.9.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 2.9., Leinfelden, Musberg, Stetten: 3.9.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 16.9., Oberaichen: 18.9., Echterdingen II: 17.9., Leinfelden: 10.9., Musberg: 18.9., Stetten: 12.9.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr.

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr.

Musberg: entfällt am 30.8.!

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mobis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:

Anmeldung Tel. 1600-219, Frau Hofmann

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Energieberatung der Stadtwerke:

Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de
stadtbuecherei@le-mail.de

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr,
Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-634

Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1,
Tel. 1600-276

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**,
Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744

Di+Do 15-18 Uhr. In den Ferien: nur

Di 15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de.

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr,
Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Tel. 48 93 344,
In den Ferien: nur Mi 15-19 Uhr.
buechereistetten@gmail.com

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten während der Sommerferien bis 10.9.

	Hallenbad	Sauna	
Mo	14-21 Uhr	14-21 Uhr	gemischt
Di (Wb)	6-21 Uhr	6-13 Uhr	Damen
		13-21 Uhr	gemischt
Mi	7-21 Uhr	7-13 Uhr	Herren
		13-21 Uhr	Damen
Do	7-21 Uhr	14-21 Uhr	gemischt
Fr	7-21 Uhr	7-21 Uhr	gemischt
Sa	7-17 Uhr	7-17 Uhr	gemischt
So	7-17 Uhr	7-17 Uhr	gemischt

Kindernachmittag mit Pluto: Jeden
1. Samstag im Monat von 14-16.45 Uhr

Wassergymnastik: Di und Mi 8 Uhr
(kostenlos)

Power-Aqua-Fitness: findet in den Ferien nicht statt

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3,
Tel. 1600-315, Fax -305
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme:
echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Gebühr.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

waltung. „Wir haben sehr viel investiert und tragen den Beschluss im Grundsatz mit“, sagte der Fraktionssprecher der FW/FDP, Eberhard Wächter. Gleichwohl sei jede Erhöhung schmerzlich, weshalb die Stadtpassregelung gelten müsse, um soziale Härtefälle abzufedern. Für ihn ist nachvollziehbar, dass ein Teil der Kosten von denjenigen getragen werden müsse, die die Einrichtung auch nutzen. Das sieht auch Martin Klein von den Grünen so. „Es gibt im Stuttgarter Speckgürtel Leute, die viel Geld verdienen. Wer es sich leisten kann, soll sich auch an den Kosten beteiligen“, so der Stadtrat, der jedoch auch dankbar für die Stadtpassregelung ist. Mit Blick auf den Haushalt müsse nach Worten von Marie Céline Kühnel (CDU) der Kostendeckungsgrad im Blick behalten werden. „Deshalb ist die Erhöhung okay“, sagte sie.

Abgelehnt wurde die Erhöhung der Entgelte für die Kinderbetreuung von den Sozialdemokraten. „Es ist die vierte Gebührenerhöhung in drei Jahren, wir halten sie für unverhältnismäßig“, sagte Barbara Sinner-Bartels. Ihrer Meinung nach ist die Kinderbetreuung in Leinfelden-Echterdingen auf hohem Niveau, was natürlich auch seinen Preis habe. „Unser Interesse muss sein“, so die SPD-Stadträtin, „dass Wartelisten vermieden werden“. Auch Claudia Moosmann lehnt die Erhöhung mit der Begründung ab, dass in anderen Bundesländern die Kinderbetreuung frei ist. „Auch in Baden-Württemberg gibt es immer mehr Kommunen, die kostenlose Plätze anbieten“, so die Stadträtin der Linken. (tk)

Musikschule

Änderungen bei der Entgeltordnung

Die ab 1. September gültige Entgeltordnung der Musikschule LE wurde in zwei Punkten aktualisiert. In Paragraph 2 („Entgeltschuldner“) wird jetzt der gesamte Kreis der möglichen Zahlungspflichtigen aufgelistet. Im neuen Paragraphen 6 ist nun auch das „Entgelt für Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr“ thematisiert, das bislang nur im Tarifblatt Erwähnung fand.

Amtsblatt in den Ferien: Sparausgaben

Während der Ferienzeit erscheint das Amtsblatt bis einschließlich diese Woche wieder als Sparausgabe. In diesen Ausgaben darf von den Vereinen und Organisationen lediglich in aller Kürze auf Termine hingewiesen werden. Allgemeine Berichte und Nachberichterstattungen entfallen daher.

Kein Wochenmarkt

Der Wochenmarkt in Musberg fällt heute, Freitag, 30.8., ersatzlos aus.

Schulsozialarbeit

Mit Gespür für die Probleme der Kinder

Gudrun Brost vom Amt für Schulen, Jugend und Vereine und Sozialarbeiterin Julia Häberle gaben in der letzten Sitzung des Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschusses vor der Sommerpause einen Einblick in die Aufgaben und aktuellen Herausforderungen der Schulsozialarbeit.

Wenn Konflikte geschlichtet werden müssen, Schülerinnen und Schüler (digital) gemobbt werden, sind die Schulsozialarbeiterinnen gefragt, v.a. angesichts „großer sozialer Veränderungen in den letzten zehn Jahren: Familien, die dem wachsenden Druck der Arbeitswelt unterliegen, Eltern die teils beide den ganzen Tag arbeiten müssen, Kinder aus alleinerziehenden Familien, dazu auch noch Kinderarmut“, sagt Brost. Damit würden die Kernaufgaben der Schulsozialarbeit noch wichtiger.

Diese versteht sich als neutrale Instanz mit Schweigepflicht und will bei allen Sorgen der heranwachsenden Schüler helfend zur Seite stehen, präventiv und intervenierend. Da geht es um den richtigen Umgang mit Essstörungen, mit aggressivem Verhalten, mit Medien, Smartphones oder Migration und Integration. Es wird zugehört, nachgehakt, Mut gemacht, bereits in der Grund-

schule Respekt und Empathie eingeübt. Die Kooperation zwischen Lehrern, Schulleitung sowie mit außerschulischen Partnern, z.B. Areal, Stadtjugendring oder Domino, sei für ein gutes soziales Umfeld und Miteinander in LE ganz wichtig, so Brost.

Nach mehr als acht Jahren Tätigkeit ist Julia Häberle mit ihrem Büro in der IKR sichtbar, alle kennen sie. „Dort werde ich angesprochen und als Anlaufstelle auch genutzt.“ Im IKG wurde sie seither punktuell angesprochen, jetzt aber (auch durch den Ruhestand der dortigen Beratungslehrerin bedingt) mehr kontaktiert, „da ist sicher der Bedarf da, den man auffangen muss“, berichtet Häberle. Zeitlich sei dies allerdings schwierig. Der Trend zeigt: die Herausforderungen und damit der Stellenwert der Schulsozialarbeit haben in den vergangenen Jahren zugenommen. Daher finden derzeit unter Beteiligung des Schulamtes auch Gespräche gerade mit jenen Schulen statt, an denen es noch keine Schulsozialarbeit gibt. Ziel ist es auszuloten, wie und in welchem Umfang dieses Angebot künftig ausgebaut werden kann. Dazu soll im Herbst im Gremium ein neues Konzept als Diskussionsgrundlage vorgestellt werden. (buc)

Deutsch-chinesischer Austausch



Eine sechsköpfige Delegation aus der ostchinesischen Stadt Hangzhou fand sich am Montag im Leinfeldener Rathaus ein. Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell empfing mit Wirtschaftsförderin Angelika Goldak die Gäste aus Fernost.

Angeführt durch Bürgermeister Li Zhilong (4. v.l.), Verwaltungsvorstand des Stadtteils Binjiang (rund 120.000 Einwohner), befanden sich weitere Führungskräfte aus dessen Stadtteilverwaltung sowie der örtlichen Handelskammer auf einer Reise quer durch

Deutschland, um mehrere Unternehmen zu besuchen. Unter anderem waren sie in Leinfelden-Echterdingen zu Gast bei Bosch Power Tools. Beim anschließenden Erfahrungsaustausch in der Stadtverwaltung zeigten die chinesischen Gäste besonderes Interesse am Thema der Abfallentsorgung, insbesondere der Mülltrennung in Deutschland. BM Kalbfell erläuterte die technischen Details dieser kommunalen Aufgabe, die originär in der Zuständigkeit der Landkreise liegt, insbesondere den „Grünen Punkt“ bzw. das „Duale System Deutschland“. Im weiteren Fokus standen die Vereine. Kalbfell führte aus, dass die bunte Vielfalt der über 180 Vereine in Leinfelden-Echterdingen, verbunden mit dem großartigen

ehrenamtlichen Engagement, zu einem besonderen Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der städtischen Gemeinschaft führt. Rund 40 Prozent der Einwohner in LE sind Mitglied eines Vereins. Nicht nur die Vereinsförderungen durch die Stadt, insbesondere auch die Zuwendungen vieler Unternehmen in Leinfelden-Echterdingen für die lokalen Vereine sowie die sozialen Leistungen der Kirchen tragen zu einem funktionierenden sozialen System innerhalb einer Kommune bei. (go) Foto: Bergmann

Taubenabwehr am Bahnhof Leinfelden

Im Dachbauwerk der Fußgängerunterführung am Bahnhof Leinfelden haben sich Tauben ein Schlupfloch in den Schutznetzen verschafft und sich dort eingenistet. Bei günstigen Witterungsbedingungen und reichlichem Nahrungsangebot konnten die Tiere sich dort ungestört vermehren.

Seitdem ist die Unterführung mit Vogelkot verunreinigt, es gab Beschwerden.

Die Stadt wurde aktiv und beauftragte bereits im Juni eine Spezialfirma mit der sogenannten Vergrämung der Tiere sowie einer fachgerechten Verschließung der Netze.

Das Problem dabei: Im Dachbauwerk gibt es in unzugänglichen Nestern zahlreiche (noch) nicht flugfähige Jungtiere. Zwar wäre es möglich, erwachsene Vögel zu vergrämen und ihnen den Zugang zu den Nestern zu verwehren, in diesem Fall würden die Nestlinge jedoch qualvoll verhungern. Dies aber möchte das städtische Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau nicht zulassen.

Nun wird die S- und U-Bahn-Unterführung regelmäßig beobachtet; sobald es einen günstigen Zeitpunkt gibt und die Jungtiere selbstständig fliegen können, will man alle Tauben vertreiben und den Zugang endgültig verschließen. Im Anschluss wird die Unterführung erneut gründlich gereinigt. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen.



Den Vögeln soll am Bahnhofsdach das Nisten schwer gemacht werden.

Foto: Stadt

Stadttauben sind Nachkommen entflogener Haustaube und unterliegen dem Tierschutzgesetz. Sie werden generell nur in Ausnahmefällen als gesundheitsschädlich eingestuft und dürfen nicht ohne stichhaltigen Grund getötet werden.

Der Hessische Verwaltungsgerichtshof (VGH) stufte verwilderte Stadttauben in seinem Urteil vom 1. September 2011 als Schädlinge ein, grundsätzlich allerdings nur, wenn sie in großen Schwärmen auftreten. In geringerer Anzahl können sie dann Schädlinge sein, wenn sie in besonders empfindlichen Bereichen wie etwa in sicherheitsrelevanten Arbeitsbereichen oder Lebensmittel-Produktionsbetrieben anzutreffen sind.

Obstversteigerung

Die Obstversteigerung für das gesamte Stadtgebiet findet am Mittwoch, 4.9., 18 Uhr, im Großen Sitzungssaal, Rathaus Echterdingen, statt. Zur Versteigerung kommen 48 Zentner Äpfel, 30 Zentner Birnen und 2 Zentner Zwetschgen. Interessenten sind zu dieser Obstversteigerung herzlich eingeladen.

Die Liste mit den Einzellosen, den geschätzten Obsterträgen und den Schätzpreisen liegt im Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau, Rathaus Echterdingen, Bernhäuser Straße 13, Zi. NO 102, zur Mitnahme aus und kann auf der Internetseite www.leinfelden-echterdingen.de unter „Top-Downloads“ heruntergeladen werden.



Zu Besuch im Waldheim Mäulesmühle

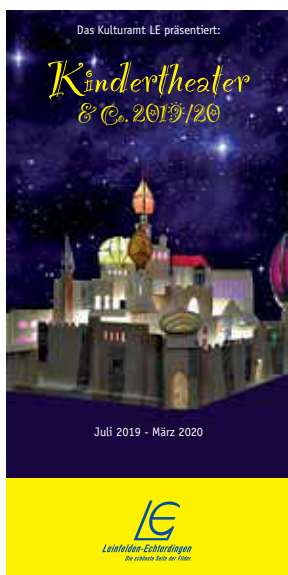
Vergangene Woche schaute BM Dr. Carl-Gustav Kalbfell auf dem Freizeitgelände bei der Mäulesmühle vorbei und wurde Zeuge einer tollen Atmosphäre unter den Kindern und Betreuern. Die Freude war groß, als er den Kids drei Wasserspiele im Wert von 125 Euro als Geschenk überreichte, darunter eine riesige Gummipalme. Der Sozialbürgermeister ließ es sich freilich nicht nehmen, diese persönlich mit Luft zu befüllen. Die Waldheimkinder hatten dabei sichtlich großen Spaß und beste Unterhaltung.

Fotos: Bergmann

Beliebte Reihe „Kindertheater & Co“ ist angelaufen Mitmach- und Mitdenktheater

Die Reihe „Kindertheater“ des Kulturamtes hat begonnen. Mit einem abwechslungsreichen Programm möchte man Kinder ab drei Jahren für Musik und Theater begeistern. Und wie die bisherigen Reaktionen zeigen, gelingt das immer wieder aufs Neue, wenn die Kinder (aber auch ihre erwachsenen Begleiter) sich von der Spielfreude der Darsteller anstecken lassen und mitfiebern.

Das Programm, das ab Oktober mit Kindertheaterstücken durchstartet, steckt voller witziger und spannender Geschichten, z.B. von Nils Holgersson oder Ali Baba und den 40 Räubern, aber auch Figurentheater, Zauberei und das Mitmach- und Mitdenk-Theater „Der verrückte Professor Zweistein erklärt die



Welt“ versprechen lustige und lehrreiche Unterhaltung. Karten für Veranstaltungen in den Büchereien sind direkt in den Büchereien Leinfelden bzw. Echterdingen erhältlich. Karten für Veranstaltungen des Kulturamts gibt es bei folgenden Reservix-Vorverkaufsstellen:

- > Buchhandlung Seiffert, Neuer Markt 3, Leinfelden, Tel. 75 24 25
- > Buchhandlung Ebert, Hauptstraße 60/62, Echterdingen, Tel. 45 96 82 50
- > Hotel Alber, Stettener Hauptstraße 25, Stetten, Tel. 94 74-3
- > WS Druck/Postfiliale, Filderstraße 54, Musberg, Tel. 79 44 444

> Programm-Infos unter www.leinfelden-echterdingen/kindertheater

„Demenz ... geht uns alle an“

Im September startet wieder die Informations- und Aktionsreihe „Demenz ... geht uns alle an“, die über Krankheitsformen aufklärt, über wichtige Aspekte der Pflegeversicherung informiert und Angebote für Betroffene wie pflegende Angehörige anbietet. In 14 kostenlosen Veranstaltungen wird bis Dezember ein breites Themenspektrum abgedeckt. Dabei werden Wege der Entlastung aufgezeigt und Gelegenheiten geschaffen, sich mit anderen Angehörigen auszutauschen. Los geht's kommende Woche mit der Veranstaltung **Erste Hilfe – Tipps & Tricks für Angehörige von Demenzkranken**, Di., 3.9., 16.30 Uhr, Echterdingen (DRK). Anmeldung bis heute, 30.8., Tel. 79 78 208). Weiter geht es dann mit dem **Tag der offenen Tür**, Fr., 20.9., AWO Seniorenzentrum Sonnenhalde, Musberg (Anmeldung bis 13.9., Tel. 97 56 70)

> Das ausführliche Programmheft liegt in den Rathäusern aus und steht auf unserer Homepage unter „Top-Downloads“.

> Kontakt und weiterführende Informationen: Stadt Leinfelden-Echterdingen, Pflegestützpunkt, Sabine Schmitz und Nadja Hefele, Tel. 1600-251, -229



„Schaudepot des Deutschen Spielkartenmuseums“. Das Museum beherbergt Kartenspiele aus aller Welt und gilt als die größte öffentliche Spielkartensammlung in Europa. Sie verfügt über einzigartige Kartenspiele, darunter Exemplare, die im 15. Jahrhundert entstanden sind. Für die Gäste ist eine kleine Erfrischung (Getränke und Häppchen) vorgesehen, bevor es in die Tiefen der Schatzkammer geht. Führung: Dr. Annette Köger

> Mi., 4.9., 19-20 Uhr, Deutsches Spielkartenmuseum, Schönbuchstraße 32, Leinfelden. Der Eintritt ist frei, vorherige Anmeldung erforderlich unter Tel. 0711 1600-315. Veranstalter: VHS Leinfelden-Echterdingen.

Alle Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr finden Sie in der Festbroschüre und auf der städtischen Homepage.

Fr., 6.9, 19 Uhr, Leinfelder Haus Kunstvolles auf Holz

Der Kultur-Förderkreis Leinfelden präsentiert eine Sonderausstellung mit Werken von Nelli Nieding. Zu sehen sind Bilder in Acryl auf Holz. Nieding hat bereits in der Kindheit viel gezeichnet und später Aquarelle gemalt. Acrylmalerei zählt inzwischen zu ihren favorisierten Maltechniken. Der Kulturförderkreis e.V. serviert hausgemachte Kuchen, Kaffee, Tee und andere Getränke. Die Ausstellung ist auch am 7./8. September, 5./6. Oktober sowie am Kraut-

Schulanfang und Tempo-30 gehören zusammen!



Gestern war's knapp. Zum Glück fuhr ich Tempo 30, so kamen die Jungens mit dem Schrecken davon.

Immer wieder dasselbe, viele Kinder, stolze Fahrradbesitzer, fahren plötzlich über den Fußgängerüberweg. Wie oft habe ich meinen Söhnen und ihren Freunden gesagt, dass sie beim Überqueren der Straße auch beim Fußgängerüberweg absteigen und schieben müssen. Aber was hilft es, wenn sogar die Erwachsenen die Verkehrsregeln nicht beachten.

Die einzige wirksame Hilfe für uns Autofahrer ist, überall da wo Kinder zu erwarten sind, strikt langsam zu fahren. Der gestrige Tag hat mich in meiner Ansicht wieder mal bestärkt.

Sylvia M., Mutter von Lars, Sven und Boris



festwochenende 19./20. Oktober jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Sonderführungen können mit Ingrid Knapfer unter 75 44 090 telefonisch vereinbart werden. Foto: Nieding



**Sa., 7.9., 11 Uhr, Stephanuskirche
Orgelmusik zur Marktzeit**



Foto: Jörg Becker

Zum letzten Mal in diesem Jahr findet die „Orgelmusik zur Marktzeit“ statt. Sarah Schweiger spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Ludwig Krebs, Felix Mendelssohn Bartholdy und anderen.

„Die Orgelmusik zur Marktzeit“ wird 2020 fortgesetzt. Der Eintritt ist frei, Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit der Evangelischen Kirchengemeinde sind willkommen.

**Do., 12.9., 9.30 bis 11.30 Uhr,
Geranienstraße 12, Leinfelden**

Internationaler Baby-Treff

Interessierte Mütter und Väter sind zum Internationalen Baby-Treff eingeladen, der ab 12. September erstmals wieder in den renovierten Räumen des Familienzentrums Arche Nora angeboten wird. Der Treff findet in Kooperation mit ProjuFa Filderstadt und der Stadt Leinfelden-Echterdingen immer donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr statt.

Eine Fachkraft und ein kleines Team begleiten durch die ersten Lebensmonate der Kinder.

> www.archenora-le.de

**Fr., 13.9., 17 Uhr, Treffpunkt Impuls,
Neuer Markt**

1 Jahr Computer-Treff

Seit September 2018 berät, unterstützt und begleitet das Team des Computer-Treffs Menschen, die Fragen rund um das Thema digitale Medien haben. Als Gruppe des StadtSeniorenRates bieten die ehrenamtlichen Mitarbeiter zwei Mal im Monat einen offenen Computer-Treff an. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher haben das Angebot angenommen, und der Computer-Treff hat sich in den beiden Treffs (Treff Impuls und Treff Zehntscheuer) fest etabliert.

Sieben vom Landesmedienzentrum geschulte und zertifizierte Ehrenamtliche stehen zur Seite, wenn es z.B. um Fragen zu Funktionen und zur Bedienung von Apps oder Programmen, E-Mail und Messenger (WhatsApp o.ä.) und Dokumenten und Bildern geht.

Das 1-jährige Bestehen feiert das Computer-Treff-Team mit einem besonderen Nachmittag mit einem Vortrag zum Thema „Bargeldloses Bezahlen und Onlinebanking – praktische Handhabung und Risiken“.

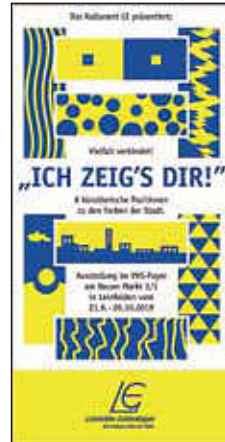
Zu Gast sein wird der Referent Hans-Peter Kaiser, vom Computer-Forum Urbach.

Der Eintritt ist frei.

Sa., 21.9., 17 Uhr, VHS-Foyer, Neuer Markt, Leinfelden

Vielfalt verbindet

Das beschreibt die aus der Zukunftswerkstatt KULTUR GUT STÄRKEN im Sommer 2018



hervorgegangene Künstlergruppe lokaler Künstlerinnen und Künstler aus Leinfelden-Echterdingen „Künstler in LE“. Die in Musberg ansässige Künstlerin Erika Megyeri entwickelte die Idee, im Rahmen dieser Künstlergruppe eine Gemeinschaftsarbeit zu gestalten. Inspiriert wurde sie dabei aus ihrer Zusammenarbeit mit dem

Manosquer Künstler Erik Kinds, mit dem sie auch ein gemeinschaftliches Kunstprojekt gestaltet hat. Unter bestimmten Vorgaben in Bezug auf Material, Format und Farbe hat jeder Künstler sein eigenes Werk erstellt und dies mit dem verbindenden Element der städtischen Farben blau und gelb. Dabei entstand eine Gemeinschaftsarbeit der acht Künstlerinnen und Künstler Marianne Brodbeck, Haylor Vogt, Monika Kronenbitter, Birgit Thines, Margarte Baur, Erika Megyeri, Inge Sobotta und Gerald Dufey-Winter.

Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell wird die Ausstellung eröffnen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Ausstellungsdauer: 21.9. bis 26.10.

Ausstellungsort: VHS-Foyer am Neuen Markt. Der Eintritt ist kostenlos.